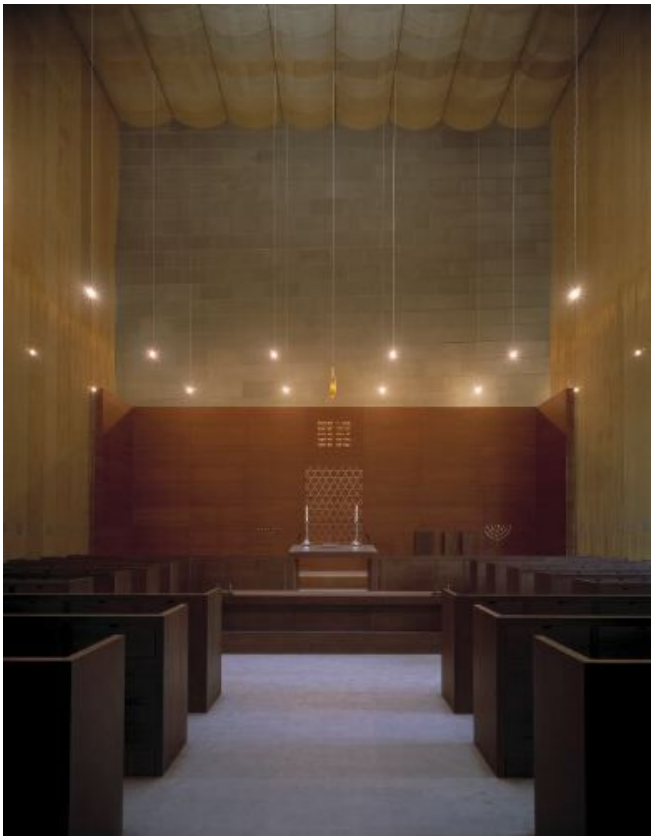


© Roland Halbe / ARTUR IMAGES

Neue Synagoge Dresden

Am Hasenberg 1
01067 Dresden, Deutschland

ARCHITEKTUR
Wandel Hoefer Lorch + Hirsch

BAUHERRSCHAFT
Förderverein Bau d. Synagoge Dresden e.V

TRAGWERKSPLANUNG
Schweitzer GmbH

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
Neue Zürcher Zeitung

PUBLIKATIONSDATUM
14. November 2001

Steinerne Kuben an der Elbe
Ein Meisterwerk der Synagogenarchitektur in Dresden

Exakt 63 Jahre nach der Zerstörung der Semper-Synagoge in der «Reichskristallnacht» konnte in Dresden die neue Synagoge von Wandel Hoefer Lorch + Hirsch eingeweiht werden. Der aus zwei Steinkuben bestehende Neubau, der das Elbpanorama der Stadt abschliesst, darf als ein Meisterwerk der Sakralarchitektur bezeichnet werden.

von Roman Hollenstein

Hinweis: Leider können Sie den vollständigen Artikel nicht in nextroom lesen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, diesen im „“ Archiv abzurufen.Den Artikel können Sie unter folgender URL lesen: https://www.nzz.ch/article7S63Y-1.497545



© Roland Halbe / ARTUR IMAGES



© Roland Halbe / ARTUR IMAGES



© Werner Huthmacher / ARTUR IMAGES

Neue Synagoge Dresden

DATENBLATT

Architektur: Wandel Hoefer Lorch + Hirsch (Hubertus Wandel, Andreas Hoefer, Wolfgang Lorch, Nikolaus Hirsch)
Bauherrschaft: Förderverein Bau d. Synagoge Dresden e.V
Tragwerksplanung: Schweitzer GmbH
Fotografie: Werner Huthmacher / ARTUR IMAGES, Roland Halbe / ARTUR IMAGES

Projektleitung: Fischer Projektmanagement, Leipzig
Lichtplanung: Wilms GmbH, Wiesentheid

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sakralbauten

Planung: 1998
Ausführung: 2000 - 2001

PUBLIKATIONEN

Neue Deutsche Architektur Eine Reflexive Moderne, Hrsg. Ullrich Schwarz, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern-Ruit 2003.